



Von rechts Kameraden der Kreiskameradschaft Mallersdorf: R. Dörfler, W. Scholz, J. Steinhauer, S. Schmidbauer, M. Baumann; hintere Reihe: A. Baumann, F. Bachmeier, E. Schweiberger und H. Dafner. — Die Überreichung des Bierkruges beim Kameradschaftsabend an Oberleutnant Kreitleiner von Kreisvorsitzenden W. Scholz.



Mallersdorf. Im Rahmen einer einwöchigen Kurzwehrrübung wurden Reservisten aus den Kreiskameradschaften Mallersdorf, Viechtach, Landsbut und Rottenburg zu einer Winterkampfausbildung zur Bundeswehr einberufen.

Anreisetag war der 23. Januar in die Bayerwaldkasernen Regen. Dort erfolgte die Ein- und Einkleidung aller schriftlichen Angelegenheiten. Anschließend Einweisung und Begrüßungsansprache durch den Standortkommandeur Hauptmann K. Knödl, der gleichzeitig den Ausbildungsleiter Oberleutnant Kreitleiner aus Mirkofen, sowie seinen Stellvertreter Feldwebel Halama aus Landau vorstellte. Ferner gab er bekannt, daß die Ausbildung in einer Hütte auf der Rüssel stattfindet.

Nun begann wieder acht Tage Soldatenleben, um alte Kenntnisse aufzufrischen. Auf dem Dienstplan stand unter anderem Schießen mit verschiedenen Waffen, Skifahren mit Skikleinern vom Bundesgrenzschutz, Igluhau usw. Dem Abschluß der Ausbildung folgte ein Kameradschaftsabend in der Ski-Hütte Fendt mit gleichzeitiger Preisverteilung in den verschiedensten Wettbewerben. Hierzu standen sehr schöne Preise zur Verfügung. 1. Preis in allen Wettbewerben ein handgeschnitzter und bemalter Holzteller; 2. Preis in allen Wettbewerben ein handbemalter Keramik-teller; 3. Preis in allen Wettbewerben ein Obstteller; Trostpreis ein Kristallaschenbecher.

Kreisvorsitzender Werner Scholz übernahm die Preisverteilung. Er konnte von den 20 ausgesetzten Preisen 12 an die eigene Kameradschaft Mallersdorf ausgeben, an die Kreiskameradschaft Viechtach 5 und Kreiskame-

Nach der Preisverteilung bedankte sich Werner Scholz im Namen aller Kameraden beim Oberleutnant Kreitleiner für die gute Ausbildung und die gute Kameradschaft, und überreichte ihm zum Andenken einen

Bierkrug aus Holz mit Messingbändern umschlagen. (siehe Bild). Anschließend ging man zum gemütlichen Teil über, und jeder gab in Begleitung einer Gitarre hierzu sein Bestes.

VERBAND DER RESERVISTEN DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR e. V.

Rückblick der RK- Mellersdorf 1967

- Januar- März Winterkampfausbildung auf der Ruselhütte
18 Teilnehmer 17 Preise
7. Januar Reservisten-Ball
28. Januar " - " Dingolfing 14 Mann
- 18 Februar Generalversammlung mit Neuwahl in Neufahrn
- 11 März Kegelabend
- 22 April Versammlung in Ergoldsbach
6. Mai Maitanz in Pfaffenberg
- 28 Mai Sternfahrt in Straubing - 9 Auto - 16 Personen
- 3/4 Juni Landesseminar in Kelheim 1M.
24. Juni Versammlung in Geiselhöring
- 22/23 Juli Sommernachtsfest auf der Rusel- Hütte
- August Urlaub
2. September Versammlung in Pfaffenberg 1. Quizabend
12. September Niederbayernmarsch in Straubing 8 Teilnehmer
H. Bachmeier Bestzeit mit
16. September Reservisten- Tanz in Edenland 10 Personen RK- Landshut
7. Oktober Schießen um Schützenschnur 1 geschoßen Scholz
14. Oktober Volksmarsch der Rk Dingolfing
21. " Bezirkstagssitzung in Landshut
28. " Schießen um Schützenschnur 1 geschoßen Edmeier
4. November Versammlung in Pfaffenberg 2. Quizabend
18. November Schießen um Schützenschnur Bogen
25. " " " " " 2 geschoßen Dörfler, Schweiberger
3. Dez. Sitzung der Vorstandschaft in Pfaffenberg mit Außschuß
- 9! Dez. Reserveunteroffiziersausbildung mit bedingungen des RLA
17. " Weihnachtsfeier 25 Mann
- Insgesamt 23 Veranstaltungen
RkM 15 "
Schießen 4

Pfaffenberg den 16. 2. 68
Werner Scholz

Reserve hat keine Ruh'

Versammlung der Reservistenkameradschaft

Pfaffenberg. Am Samstag fand im Gasthaus Gammel in Pfaffenberg wieder eine Zusammenkunft der Reservistenkameradschaft Mallersdorf statt. Vorstand Werner Scholz begrüßte die Anwesenden und gab einen kurzen Rückblick auf die letzten Zusammenkünfte. Am 16. September beteiligten sich acht Teilnehmer der Kameradschaft am Niederbayern-Marsch in Mitterharthausen. Abends traf man sich dann zum Tanz der Reservisten in Edenland, wo sich ebenfalls eine Abordnung der Kameradschaft beteiligte. Am 7. Oktober war Schießen um die Schützenschnur mit acht Teilnehmern. Schlecht vertreten war die Kameradschaft am Volksmarsch in Dingolfing am 14. Oktober, wo sich nur zwei Teilnehmer die Mühe machten und die Strapazen auf sich nahmen. Am 21. Oktober fand in Landshut die Bezirkstagssitzung statt, wo Mallersdorf mit 3 Mann vertreten war. Großes Interesse fand dann das Schießen um die Schützenschnur am 28. Oktober. 11 Mitglieder der Reservistenkameradschaft nahmen daran mit großem und auch weniger großem Erfolg teil. Bis jetzt haben zwei Kameraden die Schützenschnur errungen, einige sind noch sehr nahe daran und es ist teils nur mehr eine Übung zu erfüllen.

Anschließend gab Scholz noch einen kurzen Bericht über das Bezirksseminar in Landshut, das leider sehr schlecht besucht war. Von 45 Kameradschaften waren nur 26 vertreten. Gewählt wurden als Bezirksvorsitzender und Stellvertreter Schweißer und Hannsmann aus Landshut. Schriftführer wurde Schweiberger aus Mallersdorf. Dabei wurde darauf verwiesen, daß eine Beförderung nur von der aktiven Truppe möglich ist. Außerdem wird im Mai 1968 ein Unteroffizierslehrgang abgehalten. Dieser findet in Straubing statt. Für die Monate Mai-Juni ist der Aufbau eines Trainingslagers für RLA vorgesehen, außerdem im Juni ein 20 km Gepäckmarsch. Die Zahl der Reservisten hat in Niederbayern allein bereits

23 000 überschritten. Die Einhebung des Beitrages soll in Zukunft durch eigene Kassiere erfolgen. Der Beitrag für das alte Jahr ist noch mit Zahlkarte einzuzahlen. Interne Regelung in den Kameradschaften ist möglich. Vorgesehen ist eine Winterkampfausbildung in der Zeit vom 21.—27. Januar sowie eine Ausbildung vom 29. Januar bis 3. Februar 68.

Anschließend wurden noch die Veranstaltungen für die nächsten Wochen festgelegt. Am 18. November ist nicht wie vorgesehen, das Schießen gegen die Polizei, sondern um den III. Teil der Schützenschnur. Am 2. Dezember ist Versammlung bezüglich der Winterkampfausbildung. Die Vorstandschaft trifft sich dann bereits nochmals am 3. Dezember. Wie alle Jahre, so findet auch heuer wieder eine Weihnachtsfeier der Kameradschaft Mallersdorf statt. Vorgesehen ist die Weihnachtsfeier für Sonntag, 17. Dezember um 14 Uhr im Gasthaus Gammel in Pfaffenberg. Außerdem findet ebenfalls in Pfaffenberg am 6. Januar im Saal des Gasthauses Amann der überall sehr beliebte Reservisten-Ball statt. Am 9. Dezember ist eine Reserveunteroffizierstagung. Näheres hierzu wird noch bekanntgegeben.

Jetzt erst folgte der von allen mit Spannung erwartete II. Teil eines interessant zusammengestellten Quizes. Die anwesenden Reservisten und auch die Frauen wurden von Werner Scholz auf ihr Wissen geprüft. Mancher konnte durch eine gute oder sehr gute Antwort überraschen. Doch nicht immer wurde das Gefragte auch treffend beantwortet. Nach Beendigung dieses interessanten Frage-spiels wechselte man den Platz und begab sich in die Kegelbahn. Hier konnte jeder beweisen, was ihn ihm steckt. Manch gute Kugel wurde geschoben und auch die Frauen konnten sich mit ihrer Leistung sehen lassen. Erst sehr spät machte man sich auf den Heimweg, mit dem Bewußtsein, einen schönen und gemütlichen Abend erlebt zu haben.

1967



D i n g o l f i n g e r

A n z e i g e r

vom

8. Juni 1967

Für Verdienste um die Reservisten-Kameradschaft

Lt. d. Res. Fritz Adamek mit der bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet

Dingolfing. Am Dienstag trafen sich die Mitglieder der Reservisten-Kameradschaft im Gasthof „Seethaler-Bräu“ — der zu ihrem neuen Vereinslokal gewählt wurde — zu einer Versammlung, in der u. a. ein informativischer Film und neue Waffen gezeigt wurden.

Vorstand Lt. d. R. Hans-Jürgen Binder begrüßte neben den Kameraden den Stabsoffizier im VBK 66 Landshut, Major Josef Tauber, Hauptbootsmann Kurt Maschke und zwei Aktive der Bundeswehr.

Wie er berichtete, wurden auf der Landesdelegiertentagung in Kelheim Major d. R. Schwarz wieder zum I. Vorstand und Stabsunteroffizier Klippe neu zum II. Vorstand gewählt.

Major Tauber referierte über den nächsten Rundbrief, berichtete, daß am Schießen 60 Reservisten und 47 Kameraden, am G-3-Schießen in Regen 46 Reservisten (von denen 25 die Bedingungen erfüllten) sowie an der Sternfahrt Straubing 145 Reservisten teilnahmen, wofür er seine Anerkennung aussprach. Bei dieser Sternfahrt kam Lt. d. R. Wolfgang Müller aus Dingolfing auf den 2. Platz.

Neue Reservistenkameradschaften wurden gegründet in Oberschneiding, Tiefenbach, Schöllnach und Mainburg, so daß jetzt im VBK-Bereich 66 Landshut 44 solcher Kameradschaften bestehen. Major Tauber sprach der RK Eggenfelden seine besondere Anerkennung dafür aus, daß sie nun ein eigenes Heim fand. Anschließend wies er auf die diesjährigen Schwerpunkte hin: die Reservistenunteroffizierstagungen am 1. Juli in Straubing-Mitterharthausen und am 8. Juli in Passau. Die Teilnahmenachweise werden im Wehrpaß der Reservisten aufbewahrt. Fahrtkosten im Umkreis von 150 km werden erstattet. Die Tagung wird von Major Tauber geleitet. Dieser gab ferner bekannt, daß Ende September/Anfang Oktober ein 20-km-Gepäckmarsch in Deggendorf und im September die 2. Reserveoffizierstagung stattfinden.

Vorstand Binder gab bekannt, daß das Landesauswahlschießen am 24. Juni und 8. Juli in Bogen stattfindet; ein Kleinbus bringt die Teilnehmer nach dort; Abfahrt 12.30 Uhr vom Marienplatz. Geschossen wird in den Diszi-

plinen Gewehr G 3, MG 1 und P 38. Die Mannschaft besteht aus Lt. d. R. Hans-Jürgen Binder, U. d. R. Heinz Stanek, U. d. R. Robert Pfaffenberger, GUA. d. R. Franz Dost, G. d. R. Horst Henneke, G. d. R. Johann Loipl und G. d. R. Hubert Schwarzmüller.

Zwei Truppenangehörige führten neue Waffen vor und erklärten sie. Hauptbootsmann Maschke zeigte den Film der Bundeswehr-Wochenschau mit Aufnahmen aus beiden Weltkriegen sowie von einer Winterübung der Bundeswehr, von U-Booten und der Luftwaffe.

Lt. d. R. Binder begrüßte anschließend den inzwischen eingetroffenen Bezirksvorsitzenden, Hauptmann d. Res. Georg Bräuherr, der aus dem Bayerischen Wald kam. Bräuherr heftete Lt. d. R. Fritz Adamek im Namen der Bundes- und Landesführung die bronzenen Ehrennadel für besondere Verdienste um die Gründung der Reservistenkameradschaft Dingolfing an den Rockaufschlag und beglückwünschte ihn, dabei seiner Erwartung Ausdruck gebend, daß Adamek auch nach Beendigung seines Studiums in der Reservisten-Kameradschaft wieder aktiv mitarbeitet, damit „die Spitze“ verjüngt werde. Adamek ist der Erste im Bezirk Niederbayern, der diese Auszeichnung erhielt. Abschließend gab Bräuherr der Hoffnung Ausdruck, daß im Nah-Ost-Konflikt doch noch die Vernunft siegen möge.

Adamek gab die ihm widerfahrene Ehre an die Kameraden weiter, denn nur sie hätten die fruchtbare Arbeit ermöglicht. „Ich trage die Nadel stellvertretend für jeden einzelnen von Euch“ betonte Adamek und dankte besonders den Kameraden Eduard Hoyer und Lt. d. R. Müller.

Bevor der Abend in einem kameradschaftlichen Beisammensein ausklang, gratulierte Hauptmann d. R. Bräuherr Lt. d. R. Müller zum 2. Platz bei der Sternfahrt in Straubing.